

# **Eckpunkte des Entwurfs einer neuen Röntgenverordnung**

**Stand: Juli 2001**

- 1. Keine Neufassung, bisherige Struktur wird weitestgehend beibehalten**
- 2. Abgrenzung zwischen Strahlenschutzverordnung und Röntgenverordnung:**
  - **Absenkung der Energiegrenze von 3 MeV auf 1 MeV in RöV**
- 3. Änderungen und Ergänzungen in der RöV**
  - a) sowohl für Technik als auch für Medizin**
    - **Übernahme neuer Grenzwerte für beruflich strahlenexponierte Personen aus den EURATOM-Grundnormen unter Beibehaltung der bisherigen Teilkörperdosis-Grenzwerte**
    - **Einordnen von Begriffsbestimmungen und Grenzwerten in den Text**
    - **Rechtfertigung von Tätigkeitsarten**
    - **Gesonderte Regelung für Sachverständige**
    - **Regelung für Beschäftigung beim Betrieb fremder Röntgeneinrichtungen oder genehmigungspflichtiger Störstrahler**
    - **Strahlenschutzanweisungen**
    - **Fachkundeerwerb und –erhalt**

**b) für Technik**

- **Genehmigungspflicht für den Betrieb von Röntgeneinrichtungen zur Grobstrukturanalyse**
- **Zuständigkeit für Bauartzulassungen wird auf das BfS übertragen**
- **Erhöhung der Anforderungen für die Bauartzulassung von Schulröntgeneinrichtungen über das Niveau von Vollschutzgeräten**

**c) für Medizin**

- **Genehmigungspflicht für den Betrieb von**
  - **Röntgeneinrichtungen zur Teleradiologie, zur interventionellen Radiologie und zur Röntgenbehandlung**
  - **Computerthomographen (Bedürfnisprüfung)**
- **Stärkung der Qualitätssicherung**
  - **Diagnostische Referenzwerte**
  - **Ärztliche und zahnärztliche Stelle**
  - **Ermittlung medizinischer Strahlenexpositionen**
  - **Schriftliche Arbeitsanweisungen für Standardanwendungen**
  - **Hinzuziehung eines Medizinphysik-Experten**

- **Rechtfertigende Indikation, d.h. Entscheidung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz, dass und in welcher Weise Röntgenstrahlung am Menschen angewendet wird**
  - **Klarstellung, dass der die rechtfertigende Indikation stellende Arzt die Möglichkeit haben muss, den Patienten vor Ort persönlich zu untersuchen, es sei denn, es liegt ein Fall der Teleradiologie vor**
- **berechtigte Personen**
  - **zur Anwendung**
  - **zur technischen Durchführung**
  - **regelmäßige Aktualisierung der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz**
- **Zusammenarbeit zwischen überweisendem und anwendendem Arzt**
- **Aufzeichnungspflichten**
  - **Stärkere Berücksichtigung elektronischer Datenverarbeitung**
  - **Röntgenpass**
- **Neues Kapitel „Medizinische Forschung“**
  - **Zuständigkeit für die Genehmigung wird auf BfS übertragen**
  - **Ethikkommission**